

KREISSCHÜTZENVERBAND

ISENHAGEN - WITTINGEN



Rundenwettkampfordnung

Stand 01.10.2008

0.1 Allgemeines

- 0.1.1 Der Kreisschützenverband Isenhagen-Wittingen (KSV) führt zur Förderung des Schießsports Rundenwettkämpfe (RWK) durch. Diese sollen den Schützen/innen Gelegenheit geben, Wettkampferfahrung zu sammeln, ihre Leistungen zu steigern und sich im Vergleich mit anderen zu messen. Der RWK ist ein Mannschaftswettbewerb zu dem - außer in der Kreisliga - auch Einzelschützen zugelassen werden.
- 0.1.2 Die Durchführung der RWK obliegt dem Kreissportleiter und dem Rundenwettkampfleiter. Zur Unterstützung können soweit erforderlich Staffelleiter eingesetzt werden.
- 0.1.3 Für die Durchführung der Wettbewerbe ist die jeweils gültige RWK-O in Verbindung mit der Ausschreibung und der gültigen Sportordnung des Deutschen Schützenbundes maßgebend. Alle Teilnehmer am RWK unterwerfen sich mit ihrer Teilnahme den Regeln dieser RWK-Ordnung.
- 0.1.4 Durch die Austragung der Wettkämpfe an einem Tag und Ort sollen leistungsfördernde und leistungsgerechte Ergebnisse erzielt werden.
- 0.1.5 Der Rundenwettkampf betrifft nicht die Meisterschaften

0.2 Leistungsklassen

- 0.2.1 In den einzelnen Disziplinen sind Ligen und Klassen zu bilden. Diese erhalten, mit der höchsten Liga beginnend, folgende Bezeichnungen:

- Kreisliga
- 1. Kreisklasse
- 2. Kreisklasse
- 3. Kreisklasse
- Nachwuchsklasse
- Schülerklasse

- 0.2.2 Die zu Beginn jeden Sportjahres abgegebene Erklärung über die Meldung in die leistungsstärkere Wettkampfklasse gilt auch für den Rundenwettkampf. Die Schützen/innen, die während des RWK automatisch die Leistungsklasse wechseln, haben in der Klasse zu starten, in die sie zum 01.01. des nächsten Jahres wechseln.

0.3 Mannschaften

- 0.3.1 Die Mannschaftsstärke beträgt in der **Kreisliga, 1. und 2. Kreisklasse** der Disziplinen LG und LP 5 Starter. In der 3. Kreisklasse, der Nachwuchs- und Schülerklasse, im AufLAGeschießen, sowie in allen Feuerwaffen - Disziplinen beträgt die Mannschaftsstärke 3 Starter (siehe spezielle Regeln)
- 0.3.2 Alle Mannschaften werden, falls bis zum **15. August** des lfd. Sportjahres für den Bereich Luftdruckwaffen, und bis zum **15. März** des folg. Sportjahres für den Bereich Kleinkaliberwaffen, **keine Abmeldung erfolgt**, in den nächsten RWK übernommen. Hiervon ausgenommen ist die Schüler- und Nachwuchsklasse. - Nach- und Ummeldungen zu diesen Terminen sind möglich.
- 0.3.3 Bei Nichtantreten oder Abmelden einer Mannschaft erfolgt der Wiedereinstieg in der niedrigsten Klasse. Hat eine Mannschaft den RWK vorzeitig beendet oder ist nicht angetreten, können die Mannschaftsschützen/schützinnen in derselben Disziplin in keiner anderen Mannschaft im Verantwortungsbereich des NSSV oder des KSV starten
- 0.3.4 Das Ergebnis einer Mannschaft wird mit Null (0) gewertet, wenn ein nicht startberechtigter Schütze / eine nicht berechnete Schützlin für sie am Wettkampf teilgenommen, oder ein Schütze / eine Schützlin nachgeschossen hat.

0.4 Startberechtigung

- 0.4.1 Startberechtigt sind nur Teilnehmer/innen die über ihren Verein dem KSV gemeldet und ausreichend gegen Haftpflicht und Unfall versichert sind.
- 0.4.2 Ist ein/e Teilnehmer/in Mitglied in mehreren Vereinen so kann er/sie sich entscheiden für welchen Verein und in welcher Disziplin er/sie den RWK bestreitet.
Nimmt ein/e Teilnehmer/in am RWK in der gleichen Disziplin für mehrere Vereine - auch auf verschiedenen Verbandsebenen - teil, so ist er/sie in der laufenden Saison vom RWK in dieser Disziplin auszuschließen.
Seine bis zum Ausschluss, auf allen Ebenen, erzielten Ergebnisse sind zu streichen.
Der Ausschluss ist mit der Ergebnisliste bekanntzugeben.
- 0.4.3 Wer als Ersatzschütze in einer anderen Mannschaft eingesetzt wird, muss den gleichen Durchgang in der ursprünglichen Mannschaft, zur Vermeidung eines Doppelstarts, aussetzen.
Ergebnisse von Doppelstarts sind zu streichen, der/die Teilnehmer/in ist zu disqualifizieren.
- 0.4.4 Nach zwei Einsätzen in einer höheren Liga/Klasse innerhalb eines RWK - gemessen an der ursprünglichen Mannschaft - darf der/die Schütze/in unterhalb dieser Liga/Klasse nicht mehr eingesetzt werden.
- 0.4.5 **Nachschießen ist grundsätzlich nicht erlaubt.** Ein Vorschießen kann nur in begründeten Fällen gestattet werden.

0.5 Vereinswechsel

- 0.5.1 Für die Disziplinen LG und LP kann bis zum 30. September jeden Jahres ein Vereinswechsel vorgenommen werden. Er ist dem KSV rechtzeitig vor Beginn der Rundenwettkämpfe anzuzeigen.
- 0.5.2 Die Mitgliedschaft in einem Verein, für den im RWK gestartet werden soll, muss schon vor Beginn des RWK bestanden haben.

0.6 Start- Scheibengeld

- 0.6.1 Das Start- Scheibengeld ist bis zum in der Ausschreibung bzw. Rechnung angegebenen Termin zu zahlen.
Scheibengeld wird nur in den Kreisligen erhoben.
Solange die Zahlung nicht erfolgt ist, wird die betroffenen Mannschaft von der Wertung ausgeschlossen.
- 0.6.2 Bei Nichtantreten oder verspätetem Abmelden einer Mannschaft wird das Start- / Scheibengeld ohne Gegenleistung in Rechnung gestellt. (Reuegeld)
- 0.6.3 Vereine, die nach Aufforderung nicht innerhalb von 14 Tagen zahlen, werden mit allen Mannschaften in allen Disziplinen des laufenden Rundenwettkampfes gestrichen. Ein Wiedereinstieg in den RWK kann nur in der untersten Klasse erfolgen.

0.7 Bewertung der Mannschaften und Schützen/innen

- 0.7.1 Einzelheiten sind den speziellen Teilen der RWK-O zu entnehmen.
- 0.7.2 Auszeichnungen erfolgen grundsätzlich nur, wenn alle Durchgänge geschossen wurden.
- 0.7.3 Die in den speziellen Regeln aufgeführten Richtlinien zur Ermittlung der Platzierung bei Ringgleichheit gelten nur für die Platzierungen, die für eine Auszeichnung in Frage kommen. Darunter wird bei Ringgleichheit keine Unterscheidung in der Platzierung vorgenommen.

0.8 Scheiben

- 0.8.1 Es sind in allen Wettbewerben vom DSB zugelassene fortlaufend nummerierte Scheiben oder Scheibenstreifen zu verwenden. Die Scheiben sind vom jeweiligen Ausrichter des Wettkampfes zu stellen.

0.9 Auf- und Abstieg

- 0.9.1 Die Sieger der Kreisliga und der Kreisklassen müssen aufsteigen, es sei denn, daß der Aufstieg anders geregelt wird. Sollte sich durch den Aufstieg ergeben, dass die Sollstärke einer Liga oder Klasse nicht erreicht wird, so steigen weitere Mannschaften auf.
Ausgenommen ist die 3. Kreisklasse LG und LP. Hier kann ein Aufstieg nur erfolgen wenn der Verein im nächsten Jahr in der Lage ist, eine 5-er Mannschaft zu stellen. Die Platzierung ist hierfür nicht ausschlaggebend.
- 0.9.2 Nimmt eine Mannschaft an einem Aufstiegsschießen nicht teil, hat dies den Abstieg in die unterste Klasse zur Folge.
- 0.9.3 Die genauen Regelungen der einzelnen Klassen sind dem Anhang am Ende dieser RWK-O zu entnehmen.

0.10 Besonderheiten

- 0.10.1 Wenn eine Mannschaft unverschuldet zur festgesetzten Startzeit nicht antritt, kann der Wettkampfleiter, wenn die Standkapazität es zuläßt, die Mannschaft bis zum Ablauf der Einspruchsfrist am gleiche Tage noch starten lassen, sonst verfällt der Start.
- 0.10.2 Schießt ein (e) Schütze / in in einem Anschlag, der für die Disziplin nicht zugelassen ist, so ist er / sie zu Disqualifizieren und für den weiteren Wettbewerb dieser Disziplin zu sperren. Disqualifikation und Sperre Sind mit der Ergebnisliste der entsprechenden Disziplin bekanntzugeben.
- 0.10.3 Ist auf einer Scheibe manipuliert worden oder sind, bei mehr als einem geforderten Schuß pro Wettkampfscheibe, offensichtlich zu wenig Schüsse abgegeben worden - vorgetäuschte Doppelschüsse -, ist analog 0.10.2 zu verfahren.
- 0.10.4 Ein Doppelschuß muß bei der Standaufsicht angemeldet werden.

0.11 Einsprüche / Berufungen

- 0.11.1 Einsprüche sind sofort und schriftlich, spätestens bis 3 Tage nach dem Wettkampf, unter Befügung der Einspruchsgebühr, an den jeweiligen Rundenwettkampfleiter zu richten.
- 0.11.2 Die Einspruchs- oder Berufungsgebühr beträgt € 30,--
- 0.11.3 Der Sportausschuß des Kreisschützenverbandes entscheidet endgültig über die Einsprüche. Bei der Entscheidungsfindung müssen mindestens drei Mitglieder des Sportausschusses anwesend sein.

0.12 Schlussbemerkung

- 0.12.1 Die Rundenwettkampfordnung hat die Rundenwettkampfordnung des Niedersächsischen Sport-schützenverbandes als Grundlage und ist auf die Belange des Kreisschützenverbandes Isenhagen-Wittingen abgestimmt worden.

Die RWK-O des NSSV kann beim Kreissportleiter oder RWK - Leiter angefordert werden, bzw. im Internet eingesehen werden.
- 0.12.2 Änderungen und Ergänzungen sind vorbehalten, denn keine RWK-O ist für immer vollständig.
- 0.12.2 Ergänzend zu dieser RWK-O gilt die SpO des DSB jeweils in neuester Fassung.

0.13 In Kraft treten

- 0.13.1 Diese Rundenwettkampfordnung (RWK-O) tritt am 01.10.2008 in Kraft
- 0.13.2 Mit in Kraft treten dieser RWK-O wird die Fassung der RWK-O vom 01.10.2007 ungültig.

gez. Jörg Heine
Kreissportleiter

gez. Wolfgang Brunn
RWK - Leiter

Kreisschützenverband Isenhagen - Wittingen

1. Regeln Rundenwettkampf LG und LP

1.0 Startberechtigung

- 1.0.1 Im RWK LG und LP sind Schützen und Schützinnen ab der Jugendklasse gemeinsam in einer Mannschaft startberechtigt. In der Kreisliga ist nur ein/e Ausländer/in zugelassen.

In der Schülerklasse nur Schüler m/w. In der Nachwuchsklasse Jugend m/w und Junioren m/w.

1.1 Einteilung

- 1.1.1 Die Kreisligen bestehen aus max. 12, die Kreisklassen aus max. 15 Mannschaften

1.2 Wettkampfzeitraum / Klassenzugehörigkeit / Gruppenbildung

- 1.2.1 Es werden 4 Wettkämpfe ausgetragen. Sie beginnen am 01. Oktober und enden im Februar des folgenden Jahres. Sie gelten für das kommende Sportjahr.
- 1.2.2 Für die Kreisliga werden die Wettkampftermine durch den KSV bekannt gegeben.
- 1.2.3 Die anderen Klassen erhalten einen Zeitraum für die Durchführung der einzelnen Wettkämpfe mit der Ausschreibung vorgegeben. Die in der Gruppeneinteilung zuerst genannte Mannschaft (Verein) lädt mit einem Zeitraum von 14 Tagen zum 1. Wettkampf ein.
- 1.2.4 Für die Klassenzugehörigkeit ist der Abschluss des gesamten Rundenwettkampfes maßgebend, somit die Klassenzugehörigkeit ab 01.01. des folgenden Sportjahres.
- 1.2.5 Die Kreisliga bildet eine Wettkampfgruppe.
In den übrigen Klassen werden Wettkampfgruppen von 3 bis 5 Mannschaften gebildet.

Jede zur Gruppe gehörende Mannschaft hat einen Wettkampf auszurichten.

Bei 3er Gruppen ist auszulosen wo der 4. Wettkampf stattfindet.

Bei 5er Gruppen ist auszulosen welche Mannschaft auf den Heimkampf verzichten muss.

Sind 2 Mannschaften desselben Vereins in der Gruppe so entfällt dies, da die Mannschaften ja ihren Heimkampf haben.

- 1.2.6 Alle Mannschaften der Kreisliga bzw. die Mannschaften einer Wettkampfgruppe tragen ihre Wettkämpfe an einem Tag und Ort aus.

Hiervon ausgenommen ist die Schülerklasse, die alle Wettkämpfe auf dem Heimstand bestreiten darf.

Zusätzlich gemeldete Einzelschützen treten mit der jeweiligen Mannschaft zum Wettkampf an.

1.3 Wertung / Schußzahl / Vorschießen

- 1.3.1 Es handelt sich um einen Mannschaftswettbewerb. Darüber hinaus erfolgt auch eine Einzelwertung.
- 1.3.2 In der Kreisliga wird jeder Durchgang als eigenständiger Wettkampf gewertet. Es erfolgt Punktwertung vor Ringwertung. Je nach Anzahl der Mannschaften, erfolgt die Punktwertung nach der jeweils erzielten höchsten Gesamtringzahl, z.B.:

Platz 1 = 10 Punkte

Platz 2 = 9 Punkte

usw.

Platz 10 = 1 Punkt

Bei Ringgleichheit entscheidet die bessere letzte 10 er Serie aller Mannschaftsschützen in der Addition über die bessere Tagesplatzierung.

- 1.3.3 In allen anderen Wettkampfklassen und Gruppen erfolgt die Platzierung nach der höchsten Gesamtringzahl
- 1.3.4 Sieger der Liga oder Klasse ist die Mannschaft mit den meisten Punkten bzw. Ringen.
Bei Punktgleichheit ist die Mannschaft mit der höchsten Gesamtringzahl die besser platzierte.
Bei Ringgleichheit wird die letzte 10er Serie aller Mannschaftsschützen aus allen Durchgängen zur Entscheidung herangezogen. Das bessere Ergebnis der letzten 10er Serien ergibt auch die bessere Platzierung. Ergibt sich keine Entscheidung, wird entsprechend mit der vorletzten 10er Serie usw. verfahren.
Bei Ringgleichheit im Einzelwettbewerb wird entsprechend verfahren.
- 1.3.5 Die 3 Erstplatzierten Mannschaften je Liga/Klasse erhalten eine Auszeichnung.
Sind weniger als 6 Mannschaften am Start erhält nur die Siegermannschaft eine Auszeichnung
- 1.3.6 Es findet eine offene Einzelwertung in Kreisliga und Kreisklassen nach der Gesamtringzahl mit Auszeichnungen bis Platz 5 statt
- 1.3.7 Teilnehmer, die nur im Schüler- bzw. Nachwuchswettbewerb starten werden in ihren Wettkampfklassen gewertet mit Auszeichnungen für die jeweiligen Sieger, ab 6 Starter bis Platz 3.
- 1.3.8 Es sind je Durchgang **40 Wertungsschüsse** abzugeben, LG je **Wertungsspiegel** (Scheibe) **1 Schuss, LP je Wertungsscheibe 5 Schuss**, Probeschießen gem. SpO des DSB.
Die Schießzeit beträgt einschl. Probeschießen 75 Minuten.

Für die Schülerklasse gilt das Halbprogramm **20 Wertungsschüsse**. Hier beträgt die Schießzeit einschl. Probeschießen 40 Minuten

Es sind nur Luftgewehre gem. 1.10 der SpO des DSB, oder Luftpistolen gem. 2.10 der SpO des DSB, für die jeweiligen Wettkämpfe zugelassen.

1.4 Startberechtigung (Sonderregelung)

- 1.4.1 Vereine, die mehrere Mannschaften auf Kreisebene im Einsatz haben, dürfen ihre Schützen beliebig einsetzen. Nach einem 2-maligen Einsatz (zeitlicher Verlauf) in einer höheren Klasse/Liga können diese Schützen nicht mehr in einer niedrigeren Klasse/Liga starten. Kein Schütze darf mehr als 4 Wettkämpfe auf Kreisebene bestreiten.
- 1.4.2 Vereine, die mit Mannschaften oberhalb der Kreisebene vertreten sind, dürfen dort ihre Schützen der Kreisebene zusätzlich und beliebig bei 2 Einzelwettkämpfen einsetzen. Nach einem 3. Einsatz ist eine Rückkehr auf Kreisebene nicht mehr möglich. Entscheidend hierfür ist der zeitliche Verlauf, nicht der Durchgang. Sollten auf Kreisebene bereits 4 Durchgänge absolviert sein, ist oben ein dritter Einsatz nicht mehr möglich.

Kreisschützenverband Isenhagen - Wittingen

2. Regeln Rundenwettkampf LG - sitzend Auflage

2.0 Startberechtigung

2.0.1 Im RWK LG-Auflage sind Schützen und Schützinnen ab dem 46. Lebensjahr gemeinsam in einer Mannschaft startberechtigt.

2.1 Klassenbildung

2.1.1 Es werden gebildet:

1. Kreisklasse
2. Kreisklasse

Klassen bestehen aus 15 bis 20 Mannschaften.

2.2 Wettkampfzeitraum / Klassenzugehörigkeit / Gruppenbildung

2.2.1 Es werden **4 Wettkämpfe** ausgetragen. Sie beginnen am 01. Oktober und enden im Februar des folgenden Jahres. Sie gelten für das kommende Sportjahr.

2.2.2 Die Termine für die Durchführung der einzelnen Wettkämpfe werden mit der Ausschreibung vorgegeben.

2.2.3 Die Teilnehmer werden in Wettkampfklassen gemäß ihrem Geburtsjahr eingeteilt.

A = 46 bis 55 Jahre

B = 56 bis 65 Jahre

C = über 65 Jahre

Für die Klassenzugehörigkeit ist der Abschluss des gesamten Rundenwettkampfes maßgebend, somit die Klassenzugehörigkeit ab 01.01. des folgenden Sportjahres.

2.2.4 Es werden Wettkampfgruppen von 4 bis 5 Mannschaften gebildet.

Jede zur Gruppe gehörende Mannschaft hat einen Wettkampf auszurichten.

Bei 5er Gruppen ist auszulosen welche Mannschaft auf den Heimkampf verzichten muss.

Sind 2 Mannschaften desselben Vereins in der Gruppe so entfällt dies, da die Mannschaften ja ihren Heimkampf haben.

2.2.5 Alle Mannschaften einer Wettkampfgruppe tragen ihre Wettkämpfe an einem Tag und Ort aus. Zusätzlich gemeldete Einzelschützen, treten mit der jeweiligen Mannschaft zum Wettkampf an.

2.2.6 Bis zu 2 Mannschaften eines Vereins können in einer Wettkampfgruppe starten.

2.2.7 Die Mannschaften sind so aufzustellen, dass die jeweils leistungsstärksten Schützen/innen, in der höheren Klasse bzw. Gruppe, eingesetzt werden

2.2.8 Die einzelnen Gruppen legen ihre Wettkampftermine entsprechend den vorgegebenen Zeiträumen selbst fest. Die in der Gruppeneinteilung zuerst genannte Mannschaft (Verein) lädt mit einem Zeitraum von 14 Tagen zum 1. Wettkampf ein.

2.3 Wertung / Schußzahl / Vorschießen

2.3.1 Es handelt sich um einen Mannschaftswettbewerb. Darüber hinaus erfolgt auch eine Einzelwertung.

2.3.2 In allen Wettkampfklassen und -gruppen erfolgt die Platzierung nach der höchsten Gesamtringzahl.

2.3.3 Sieger der Klasse bzw. Gruppe ist die Mannschaft mit den meisten Ringen.
Bei Ringgleichheit wird die letzte 10er Serie aller Mannschaftsschützen aus allen Durchgängen zur Entscheidung herangezogen. Das bessere Ergebnis der letzten 10er Serien ergibt auch die bessere Platzierung. Ergibt sich keine Entscheidung, wird entsprechend mit der vorletzten 10er Serie usw. verfahren.

2.3.4 Gewinner in der Einzelwertung, der jeweiligen Wettkampfklasse, ist der Teilnehmer mit der höchsten Gesamtringzahl. Es müssen grundsätzlich 4 Wettkampfergebnisse vorliegen. Bei Ringgleichheit im Einzelwettbewerb wird entsprechend der Mannschaftswertung verfahren.

2.3.5 Die erstplatzierte Mannschaft einer Gruppe erhält eine Auszeichnung.

In der Einzelwertung wird der jeweils erste in der Wettkampfklasse ausgezeichnet.
Ab 6 und mehr Teilnehmern in einer Wettkampfklasse erfolgen weitere Auszeichnungen, bis Platz 2.

2.3.6 Es sind je Durchgang 30 Wertungsschüsse abzugeben, je Wertungsspiegel (Scheibe) 1 Schuss, Probeschießen gem. SpO des DSB.
Die Schießzeit beträgt einschl. Probeschießen 50 Minuten.

Es sind nur Luftgewehre gem. 1.10 der SpO des DSB für die Wettkämpfe zugelassen.

Je nach Beschaffenheit des Schießstandes kann, stehend oder sitzend aufgelegt geschossen werden.

Der Vorderschaft der Waffe ist auf eine, mind. 15 cm hohe und max. 10 cm breite, auf dem Schießtisch befindliche Auflage oder einem Ständer aufzulegen. Der Kolben darf nicht, auf dem Schießtisch oder einem festen Gegenstand aufgelegt werden.

Kreisschützenverband Isenhagen - Wittingen

3. Regeln Rundenwettkampf KK - Liegendkampf

3.0 Startberechtigung

- 3.0.1 Im RWK KK-Liegendkampf sind Schützen und Schützinnen ab der Jugendklasse gemeinsam in einer Mannschaft startberechtigt.

3.1 Klassenbildung

- 3.1.1 Es werden gebildet:

Kreisliga

1. Kreisklasse

2. Kreisklasse

3.2 Wettkampfzeitraum / Klassenzugehörigkeit / Gruppenbildung

- 3.2.1 Es werden 4 Wettkämpfe ausgetragen. Sie beginnen am 15. April und enden am 15. September. des Sportjahres.

- 3.2.2 Für die Teilnehmer erfolgt keine Einteilung in Wettkampfklassen.

- 3.2.3 Es werden Wettkampfgruppen von 3 bis 5 Mannschaften gebildet.

Jede zur Gruppe gehörende Mannschaft hat einen Wettkampf auszurichten.

Bei 3er Gruppen ist auszulosen, welche Mannschaft den 4. Durchgang ausrichtet.

Bei 5er Gruppen ist auszulosen welche Mannschaft auf die Ausrichtung verzichten muss.

Sind 2 Mannschaften desselben Vereins in der Gruppe so entfällt dies, da die Mannschaften ja ihren Heimkampf haben.

- 3.2.4 Alle Mannschaften einer Wettkampfgruppe tragen ihre Wettkämpfe an einem Tag und Ort aus. Zusätzlich gemeldete Einzelschützen, treten mit der jeweiligen Mannschaft zum Wettkampf an.

- 3.2.5 Bis zu 2 Mannschaften eines Vereins können in einer Wettkampfgruppe starten.

- 3.2.6 Die einzelnen Gruppen legen ihre Wettkampftermine entsprechend dem vorgegebenen Zeitraum selbst fest. Die in der Gruppeneinteilung zuerst genannte Mannschaft (Verein) lädt mit einem Zeitraum von 14 Tagen zum 1. Wettkampf ein.

3.3 Wertung / Schußzahl / Vorschießen

- 3.3.1 Es handelt sich um einen Mannschaftswettbewerb. Darüber hinaus erfolgt auch eine Einzelwertung.

- 3.3.2 In allen Wettkampfklassen und -gruppen erfolgt die Platzierung nach der höchsten Gesamtringzahl.

- 3.3.3 Sieger der Klasse bzw. Gruppe ist die Mannschaft mit den meisten Ringen.

Bei Ringgleichheit wird die letzte 10er Serie aller Mannschaftsschützen aus allen

Durchgängen zur Entscheidung herangezogen. Das bessere Ergebnis der letzten 10er Serien

ergibt auch die bessere Platzierung. Ergibt sich keine Entscheidung, wird entsprechend mit der vorletzten 10er Serie usw. verfahren.

- 3.3.4 Gewinner der Einzelwertung, der jeweiligen Wettkampfgruppe, ist der Teilnehmer mit der höchsten Gesamtringzahl. Es müssen grundsätzlich 4 Wettkampfergebnisse vorliegen. Bei Ringgleichheit im Einzelwettbewerb wird entsprechend der Mannschaftswertung verfahren.

3.3.5 Die erstplatzierte Mannschaft einer Gruppe erhält eine Auszeichnung.

In der Einzelwertung werden die jeweils ersten 2 der Wettkampfgruppe ausgezeichnet.
Ab 11 und mehr Teilnehmern in einer Wettkampfgruppe erfolgen weitere Auszeichnungen,
bis Platz 3.

3.3.6 Es sind je Durchgang **60 Wertungsschüsse** abzugeben, **je Wertungsspiegel** (Scheibe)
2 Schuss, Probeschießen gem. SpO des DSB.
Die Schießzeit beträgt einschl. Probeschießen 90 Minuten.

3.3.7 Folgende Gewehre gem. SpO des DSB sind zugelassen: **1.40 KK- Sportgewehr, 1.80 KK-Freigewehr.**

Kreisschützenverband Isenhagen - Wittingen

4. Regeln Rundenwettkampf KK - sitzend Auflage

4.0 Startberechtigung

- 4.0.1 Im RWK KK-Auflage sind Schützen und Schützinnen ab dem 46. Lebensjahr gemeinsam in einer Mannschaft startberechtigt.

4.1 Klassenbildung

- 4.1.1 Es werden gebildet:

1. Kreisklasse
2. Kreisklasse
3. Kreisklasse

Klassen bestehen aus 15 bis 20 Mannschaften.

4.2 Wettkampfzeitraum / Klassenzugehörigkeit / Gruppenbildung

- 4.2.1 Es werden **4 Wettkämpfe** ausgetragen. Sie beginnen am 15. April und enden am 15. September. des Sportjahres.

- 4.2.2 Die Teilnehmer werden in Wettkampfklassen gemäß ihrem Geburtsjahr eingeteilt.

A = 46 bis 55 Jahre

B = 56 bis 65 Jahre

C = über 65 Jahre

- 4.2.3 Es werden Wettkampfgruppen von 4 bis 5 Mannschaften gebildet.

Jede zur Gruppe gehörende Mannschaft hat einen Wettkampf auszurichten.

Bei 5er Gruppen ist auszulosen welche Mannschaft auf die Ausrichtung verzichten muss.

Sind 2 Mannschaften desselben Vereins in der Gruppe so entfällt dies, da die Mannschaften ja ihren Heimkampf haben.

- 4.2.4 Alle Mannschaften einer Wettkampfgruppe tragen ihre Wettkämpfe an einem Tag und Ort aus. Zusätzlich gemeldete Einzelschützen, treten mit der jeweiligen Mannschaft zum Wettkampf an.

- 4.2.5 Bis zu 2 Mannschaften eines Vereins können in einer Wettkampfgruppe starten.

- 4.2.6 Die Mannschaften sind so aufzustellen, dass die jeweils leistungsstärksten Schützen/innen, in der höheren Klasse bzw. Gruppe, eingesetzt werden

- 4.2.7 Die einzelnen Gruppen legen ihre Wettkampftermine entsprechend dem vorgegebenen Zeitraum selbst fest. Die in der Gruppeneinteilung zuerst genannte Mannschaft (Verein) lädt mit einem Zeitraum von 14 Tagen zum 1. Wettkampf ein.

4.3 Wertung / Schußzahl / Vorschießen

- 4.3.1 Es handelt sich um einen Mannschaftswettbewerb. Darüber hinaus erfolgt auch eine Einzelwertung.

- 4.3.2 In allen Wettkampfklassen und -gruppen erfolgt die Platzierung nach der höchsten Gesamtringzahl.

- 4.3.3 Sieger der Klasse bzw. Gruppe ist die Mannschaft mit den meisten Ringen.

Bei Ringleichheit wird die letzte 10er Serie aller Mannschaftsschützen aus allen

Durchgängen zur Entscheidung herangezogen. Das bessere Ergebnis der letzten 10er Serien

ergibt auch die bessere Platzierung. Ergibt sich keine Entscheidung, wird entsprechend mit der vorletzten 10er Serie usw. verfahren.

4.3.4 Gewinner in der Einzelwertung, der jeweiligen Wettkampfklasse, ist der Teilnehmer mit der höchsten Gesamtringzahl. Es müssen grundsätzlich 4 Wettkampfergebnisse vorliegen. Bei Ringgleichheit im Einzelwettbewerb wird entsprechend der Mannschaftswertung verfahren.

4.3.5 Die erstplatzierte Mannschaft einer Gruppe erhält eine Auszeichnung.

In der Einzelwertung wird der jeweils erste in der Wettkampfklasse ausgezeichnet.
Ab 6 und mehr Teilnehmern in einer Wettkampfklasse erfolgen weitere Auszeichnungen, bis Platz 2.

4.3.6 Es sind je Durchgang **30 Wertungsschüsse** abzugeben, **je Wertungsspiegel** (Scheibe) **2 Schuss**, Probeschießen gem. SpO des DSB.
Die Schießzeit beträgt einschl. Probeschießen 50 Minuten.

Das Schießen auf **Anzeige-Automaten** ist ebenfalls zulässig.

Es sind nur KK - Sportgewehre gem. 1.40 der SpO des DSB jedoch ohne Hakenkappe, Wasserwaage Handstütze und Handstop für die Wettkämpfe zugelassen.

Je nach Beschaffenheit des Schießstandes kann stehend oder sitzend aufgelegt geschossen werden.

Der Vorderschaft der Waffe ist auf eine, mind. 15 cm hohe und max. 10 cm breite, auf dem Schießtisch befindliche Auflage oder einem Ständer aufzulegen. Der Kolben darf nicht, auf dem Schießtisch oder einem festen Gegenstand aufgelegt werden.-

Kreisschützenverband Isenhagen - Wittingen

5. Regeln Rundenwettkampf KK - Sportpistole .22

5.0 Startberechtigung

5.0.1 Im RWK KK - Sportpistole sind Schützen und Schützinnen ab der Jugendklasse gemeinsam in einer Mannschaft startberechtigt.

5.1 Klassenbildung

5.1.1 Es werden gebildet:

Kreisliga

1. Kreisklasse

2. Kreisklasse

5.2 Wettkampfzeitraum / Klassenzugehörigkeit / Gruppenbildung

5.2.1 Es werden **4 Wettkämpfe** ausgetragen. Sie beginnen am 15. April und enden am 15. September. des Sportjahres.

5.2.2 Für die Teilnehmer erfolgt keine Einteilung in Wettkampfklassen.

5.2.3 Es werden Wettkampfgruppen von 3 bis 5 Mannschaften gebildet.

Jede zur Gruppe gehörende Mannschaft hat einen Wettkampf auszurichten.

Bei 3er Gruppen ist auszulosen, welche Mannschaft den 4. Durchgang ausrichtet.

Bei 5er Gruppen ist auszulosen, welche Mannschaft die Ausrichtung verzichten muss.

5.2.4 Alle Mannschaften einer Wettkampfgruppe tragen ihre Wettkämpfe an einem Tag und Ort aus. Zusätzlich gemeldete Einzelschützen, treten mit der jeweiligen Mannschaft zum Wettkampf an.

5.2.5 Bis zu 2 Mannschaften eines Vereins können in einer Wettkampfgruppe starten.

5.2.6 Die Mannschaften sind so aufzustellen, dass die jeweils leistungsstärksten Schützen/innen, in der höheren Klasse bzw. Gruppe, eingesetzt werden

5.2.7 Die einzelnen Gruppen legen ihre Wettkampftermine entsprechend dem vorgegebenen Zeitraum selbst fest. Die in der Gruppeneinteilung zuerst genannte Mannschaft (Verein) lädt mit einem Zeitraum von 14 Tagen zum 1. Wettkampf ein.

5.3 Wertung / Schußzahl / Vorschießen

5.3.1 Es handelt sich um einen Mannschaftswettbewerb. Darüber hinaus erfolgt auch eine Einzelwertung.

5.3.2 In allen Wettkampfklassen und -gruppen erfolgt die Platzierung nach der höchsten Gesamtringzahl.

5.3.3 Sieger der Klasse bzw. Gruppe ist die Mannschaft mit den meisten Ringen.

Bei Ringleichheit wird die letzte 10er Serie aller Mannschaftsschützen aus allen

Durchgängen zur Entscheidung herangezogen. Das bessere Ergebnis der letzten 10er Serien ergibt auch die bessere Platzierung. Ergibt sich keine Entscheidung, wird entsprechend mit der vorletzten 10er Serie usw,

verfahren. In der Kreisklasse (30 Wertungsschüsse) wird bei Ringleichheit das Duellergebnis herangezogen.

5.3.4 Gewinner der Einzelwertung, der jeweiligen Wettkampfgruppe, ist der Teilnehmer mit der höchsten Gesamtringzahl. Es müssen grundsätzlich 4 Wettkampfergebnisse vorliegen. Bei Ringleichheit im Einzelwettbewerb wird entsprechend der Mannschaftswertung verfahren.

5.3.5 Die beiden erstplatzierten Mannschaften je Liga oder Klasse erhalten eine Auszeichnung. In der Einzelwertung werden die jeweils ersten 3 der Liga oder Klasse ausgezeichnet.

- 5.3.6 In der Kreisliga sind je Durchgang **60 Wertungsschüsse** (30 Präzision, 30 Duell), in der Kreisklasse je Durchgang **30 Wertungsschüsse** (15 Präzision, 15 Duell) abzugeben, je Wertungsspiegel (Scheibe) 5 bis max. 15 Schuss. Probeschießen gem. SpO des DSB.
Schießzeit: entsprechend der SpO des DSB.
- 5.3.7 Es sind nur Pistolen oder Revolver gem. 2.40 der SpO des DSB sind zugelassen

Kreisschützenverband Isenhagen - Wittingen

6. Regeln Rundenwettkampf Freie Pistole

6.0 Startberechtigung

6.0.1 Im RWK Freie Pistole sind männliche Schützen ab der Juniorenklasse gemeinsam in einer Mannschaft startberechtigt.

6.1 Klassenbildung

6.1.1 Es werden gebildet:

Kreisliga
1. Kreisklasse

6.2 Wettkampfzeitraum / Klassenzugehörigkeit / Gruppenbildung

6.2.1 Es werden **4 Wettkämpfe** ausgetragen. Sie beginnen am 15. April und enden am 15. September des Sportjahres.

6.2.2 Für die Teilnehmer erfolgt keine Einteilung in Wettkampfklassen.

6.2.3 Es werden Wettkampfgruppen von 3 bis 5 Mannschaften gebildet.

Die Wettkampfgruppen entscheiden gemeinsam, auf welchen Ständen sie die Wettkämpfe durchführen.

6.2.4 Alle Mannschaften einer Wettkampfgruppe tragen ihre Wettkämpfe an einem Tag und Ort aus. Zusätzlich gemeldete Einzelschützen, treten mit der jeweiligen Mannschaft zum Wettkampf an.

6.2.5 Bis zu 2 Mannschaften eines Vereins können in einer Wettkampfgruppe starten.

6.2.6 Die einzelnen Gruppen legen ihre Wettkampftermine entsprechend dem vorgegebenen Zeitraum selbst fest. Die in der Gruppeneinteilung zuerst genannte Mannschaft (Verein) lädt mit einem Zeitraum von 14 Tagen zum 1. Wettkampf ein.

6.3 Wertung / Schußzahl / Vorschießen

6.3.1 Es handelt sich um einen Mannschaftswettbewerb. Darüber hinaus erfolgt auch eine Einzelwertung.

6.3.2 In allen Wettkampfklassen und -gruppen erfolgt die Platzierung nach der höchsten Gesamtringzahl.

6.3.3 Sieger der Klasse bzw. Gruppe ist die Mannschaft mit den meisten Ringen.
Bei Ringleichheit wird die letzte 10er Serie aller Mannschaftsschützen aus allen Durchgängen zur Entscheidung herangezogen. Das bessere Ergebnis der letzten 10er Serien ergibt auch die bessere Platzierung. Ergibt sich keine Entscheidung, wird entsprechend mit der vorletzten 10er Serie usw. verfahren.

6.3.4 Gewinner der Einzelwertung, der jeweiligen Wettkampfgruppe, ist der Teilnehmer mit der höchsten Gesamtringzahl. Es müssen grundsätzlich 4 Wettkampfergebnisse vorliegen. Bei Ringleichheit im Einzelwettbewerb wird entsprechend der Mannschaftswertung verfahren.

6.3.5 Die Erstplatzierte Mannschaft einer Gruppe erhält eine Auszeichnung.

In der Einzelwertung werden die jeweils ersten 2 der Wettkampfgruppe ausgezeichnet.

Ab 11 und mehr Teilnehmern in einer Wettkampfgruppe erfolgen weitere Auszeichnungen, bis Platz 3.

6.3.6 Es sind je Durchgang **60 Wertungsschüsse** abzugeben, je Wertungsspiegel (Scheibe) 10 Schuss. Probeschießen gem. SpO des DSB.
Schießzeit: entsprechend der SpO des DSB.

6.3.7 Es sind nur Pistolen gem. 2.20 der SpO des DSB zugelassen

Kreisschützenverband Isenhagen - Wittingen

7. Regeln Rundenwettkampf LG - stehend Auflage

7.0 Startberechtigung

7.0.1 Im RWK LG-stehend Auflage sind Schützen und Schützinnen ab dem 46. Lebensjahr gemeinsam in einer Mannschaft startberechtigt.

7.1 Klassenbildung

7.1.1 Es werden gebildet:

Kreisliga
Kreisklassen

Die Kreisliga und die Kreisklassen bestehen aus jeweils bis zu 8 Mannschaften

7.2 Wettkampfzeitraum / Klassenzugehörigkeit / Gruppenbildung

7.2.1 Es werden **4 Wettkämpfe** ausgetragen. Sie beginnen am 01. Oktober und enden im Februar des folgenden Jahres. Sie gelten für das kommende Sportjahr.

7.2.2 Die Termine für die Durchführung der einzelnen Wettkämpfe werden mit der Ausschreibung vorgegeben.

7.2.3 Für die Klassenzugehörigkeit ist der Abschluss des gesamten Rundenwettkampfes maßgebend, somit die Klassenzugehörigkeit ab 01.01. des folgenden Sportjahres.

7.2.4 Die Kreisliga und die einzelnen Kreisklassen bilden jeweils eine Wettkampfgruppe

7.2.5 Alle Mannschaften einer Wettkampfgruppe tragen ihre Wettkämpfe an einem Tag und Ort aus. Zusätzlich gemeldete Einzelschützen, treten mit der jeweiligen Mannschaft zum Wettkampf an.

7.2.6 Die einzelnen Gruppen legen ihre Wettkampftermine und -orte entsprechend den vorgegebenen Zeiträumen selbst fest. Die in der Gruppeneinteilung zuerst genannte Mannschaft (Verein) lädt mit einem Zeitraum von 14 Tagen zum 1. Wettkampf ein.

7.3 Wertung / Schußzahl / Vorschießen

7.3.1 Es handelt sich um einen Mannschaftswettbewerb. Darüber hinaus erfolgt auch eine Einzelwertung.

7.3.2 In der Kreisliga und in den Kreisklassen wird jeder Durchgang als eigenständiger Wettkampf gewertet. Es erfolgt Punktwertung vor Ringwertung. Je nach Anzahl der Mannschaften, erfolgt die Punktwertung nach der jeweils erzielten höchsten Gesamtringzahl, z.B.:

Platz 1 = 8 Punkte
Platz 2 = 7 Punkte
usw.
Platz 8 = 1 Punkt

Bei Ringgleichheit entscheidet die bessere letzte 10 er Serie aller Mannschaftsschützen in der Addition über die bessere Tagesplatzierung.

- 7.3.3 Sieger der Liga oder Klasse ist die Mannschaft mit den meisten Punkten bzw. Ringen.
Bei Punktgleichheit ist die Mannschaft mit der höchsten Gesamtringzahl die besser platzierte.
Bei Ringleichheit wird die letzte 10er Serie aller Mannschaftsschützen aus allen Durchgängen zur Entscheidung herangezogen. Das bessere Ergebnis der letzten 10er Serien ergibt auch die bessere Platzierung. Ergibt sich keine Entscheidung, wird entsprechend mit der vorletzten 10er Serie usw. verfahren.
Bei Ringleichheit im Einzelwettbewerb wird entsprechend verfahren.
- 7.3.4 Die 3 Erstplatzierten Mannschaften je Liga/Klasse erhalten eine Auszeichnung.
Sind weniger als 6 Mannschaften am Start erhält nur die Siegermannschaft eine Auszeichnung
- 7.3.5 Es findet eine offene Einzelwertung in Kreisliga und Kreisklassen nach der Gesamtringzahl mit Auszeichnungen bis Platz 5 statt
- 7.3.6 Es sind je Durchgang 30 Wertungsschüsse abzugeben, je Wertungsspiegel (Scheibe)
1 Schuss, Probeschießen gem. SpO des DSB.
Anschlag gem. SpO des DSB.
Die Schießzeit beträgt einschl. Probeschießen 45 Minuten.
- Es sind nur Luftgewehre gem. 1.10 der SpO des DSB für die Wettkämpfe zugelassen.

Kreisschützenverband Isenhagen - Wittingen

8. Regeln Rundenwettkampf KK - stehend Auflage

8.0 Startberechtigung

8.0.1 Im RWK KK-stehend Auflage sind Schützen und Schützinnen ab dem 46. Lebensjahr gemeinsam in einer Mannschaft startberechtigt.

8.1 Klassenbildung

8.1.1 Es werden gebildet:

Kreisliga
Kreisklassen

Die Kreisliga und die Kreisklassen bestehen aus jeweils bis zu 8 Mannschaften

8.2 Wettkampfzeitraum / Klassenzugehörigkeit / Gruppenbildung

8.2.1 Es werden **4 Wettkämpfe** zwischen dem 15. April und dem 15. September eines Sportjahres ausgetragen.

8.2.2 Es gibt nur eine Wettkampfklasse. Eine Unterteilung nach Geburtsjahrgängen erfolgt nicht.

8.2.3 Die Kreisliga und die einzelnen Kreisklassen bilden jeweils eine Wettkampfgruppe

8.2.4 Alle Mannschaften einer Wettkampfgruppe tragen ihre Wettkämpfe an einem Tag und Ort aus. Zusätzlich gemeldete Einzelschützen, treten mit der jeweiligen Mannschaft zum Wettkampf an.

8.2.5 Die einzelnen Gruppen legen ihre Wettkampftermine und -orte entsprechend den vorgegebenen Zeiträumen selbst fest. Die in der Gruppeneinteilung zuerst genannte Mannschaft (Verein) lädt mit einem Zeitraum von 14 Tagen zum 1. Wettkampf ein.

8.3 Wertung / Schußzahl / Vorschießen

8.3.1 Es handelt sich um einen Mannschaftswettbewerb. Darüber hinaus erfolgt auch eine Einzelwertung.

8.3.2 In der Kreisliga und in den Kreisklassen wird jeder Durchgang als eigenständiger Wettkampf gewertet. Es erfolgt Punktwertung vor Ringwertung. Je nach Anzahl der Mannschaften, erfolgt die Punktwertung nach der jeweils erzielten höchsten Gesamtringzahl, z.B.:

Platz 1 = 8 Punkte
Platz 2 = 7 Punkte
usw.
Platz 8 = 1 Punkt

Bei Ringgleichheit entscheidet die bessere letzte 10 er Serie aller Mannschaftsschützen in der Addition über die bessere Tagesplatzierung.

8.3.3 Sieger der Liga oder Klasse ist die Mannschaft mit den meisten Punkten bzw. Ringen. Bei Punktgleichheit ist die Mannschaft mit der höchsten Gesamtringzahl die besser platzierte. Bei Ringgleichheit wird die letzte 10er Serie aller Mannschaftsschützen aus allen Durchgängen zur Entscheidung herangezogen. Das bessere Ergebnis der letzten 10er Serien ergibt auch die bessere Platzierung. Ergibt sich keine Entscheidung, wird entsprechend mit der vorletzten 10er Serie usw. verfahren. Bei Ringgleichheit im Einzelwettbewerb wird entsprechend verfahren.

8.3.4 Die 3 Erstplatzierten Mannschaften je Liga/Klasse erhalten eine Auszeichnung. Sind weniger als 6 Mannschaften am Start erhält nur die Siegermannschaft eine Auszeichnung

- 8.3.5 Es findet eine offene Einzelwertung in den einzelnen Gruppen nach der Gesamtringzahl mit Auszeichnungen bis Platz 5 statt
- 8.3.6 Es sind je Durchgang **30 Wertungsschüsse** abzugeben, **je Wertungsspiegel** (Scheibe) **2 Schuss**, Probeschießen gem. SpO des DSB.
Anschlag gem. SpO des DSB.
Die Schießzeit beträgt einschl. Probeschießen 55 Minuten.

Es sind nur KK - Sportgewehre gem. 1.40 der SpO des DSB jedoch ohne Handstütze und Handstop für die Wettkämpfe zugelassen.

Aufstiegsregelungen Kreisverband

LG und LP

Kreisliga	1. und 2. qualifizieren sich für das Aufstiegsschießen zur Bezirksliga 2 Absteiger in die 1. Kreisklasse
1. Kreisklasse	2 Aufsteiger in die Kreisliga 2 Absteiger in die 2. Kreisklasse
2. Kreisklasse	2 Aufsteiger in die 1. Kreisklasse Keine Absteiger
3. Kreisklasse	Nur 3er Mannschaften kein Auf- und Abstieg

LG - stehend Auflage und KK - stehend Auflage

Kreisliga	keine Aufsteiger 1 Absteiger
Kreisklasse	1 Aufsteiger 1 Absteiger (unterste Kreisklasse kein Absteiger)

LG - Auflage

1. Kreisklasse	keine Aufsteiger 5 Absteiger
2. Kreisklasse	5 Aufsteiger keine Absteiger

KK - Auflage

1. Kreisklasse	keine Aufsteiger 5 Absteiger
2. Kreisklasse	5 Aufsteiger 5 Absteiger
3. Kreisklasse	5 Aufsteiger keine Absteiger

KK - Liegendkampf

Kreisliga	1 Aufsteiger in Bezirksliga, bei entsprechender Qualifikation Absteiger nur, wenn aus der 1. Kreisklasse Mannschaft in entsprechender Zusammensetzung aufsteigt
1. Kreisklasse	Aufsteiger nur bei entsprechender Mannschaftszusammensetzung 2 Absteiger
2. Kreisklasse	2 Aufsteiger keine Absteiger

KK - SpoPi und Freie Pistole

Kreisliga	1 Aufsteiger in Bezirksliga, bei entsprechender Qualifikation
1. Kreisklasse	2 Aufsteiger 2 Absteiger
2. Kreisklasse	2 Aufsteiger keine Absteiger